



# Entlastungsdienst Aargau

Für Angehörige von Menschen mit einer Behinderung



## Jahresbericht 2010



# Unser Leitbild

## **Zielgruppe**

Unser Angebot richtet sich an Angehörige und Betreuungspersonen von Menschen mit einer Behinderung und selbständig lebende Menschen mit einer Behinderung, die im Kanton Aargau leben.

## **Dienstleistung – begleiten, betreuen**

Wir betreuen Menschen mit einer Behinderung anstelle der sonstigen Betreuungspersonen und unterstützen selbständig lebende Menschen mit einer Behinderung in der Alltagsbewältigung.

Wir entlasten regelmässig. Mit unserem Angebot leisten wir einen Beitrag an die Lebensqualität aller Beteiligten.

Die individuellen Bedürfnisse der Angehörigen und der Menschen mit einer Behinderung stehen für uns im Zentrum.

## **Mitarbeitende – engagiert und kompetent**

Unsere Mitarbeitenden zeichnen sich durch grosse Leistungsbereitschaft sowie Fach- und Sozialkompetenz aus.

Wir unterstützen und fördern unsere Mitarbeitenden mit geeigneten Angeboten.

## **Organisation und Führung – einfach und zweckmässig**

Unsere Organisationsstruktur ist einfach und zweckmässig. Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen sind klar geregelt.

Unsere Führungskultur basiert auf Vertrauen Selbstverantwortung, Kooperation und Transparenz. Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich.

Wir pflegen die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Fachstellen.

## **Finanzen – sparsam und verantwortungsbewusst**

Unsere Einnahmen bestehen aus Beiträgen der Benützenden, Betriebsbeiträgen des Bundesamts für Sozialversicherungen und des Kantons Aargau, sowie aus Mitgliederbeiträgen und Spenden.

Unsere Ressourcen setzen wir bedarfsgerecht, effizient und ökonomisch ein.

## **Entwicklung – Entlastung ein steter Prozess**

Unser Angebot und die Qualität unserer Dienstleistung entwickeln wir weiter und passen sie laufend den aktuellen Bedürfnissen an.

Dieses Leitbild ist seit 1. Dezember 2007 in Kraft. Im 2012 werden wir es überprüfen.

# Adressen

Geschäftsstelle

**Neu: Rain 6**

Postfach, 5001 Aarau

Telefon 062 837 50 20

Fax 062 837 50 25

E-Mail: [info@entlastungsdienst-ag.ch](mailto:info@entlastungsdienst-ag.ch)

Wollen Sie noch mehr über uns erfahren?

Sehen Sie sich unsere Website an:

**[www.entlastungsdienst-ag.ch](http://www.entlastungsdienst-ag.ch)**

Geschäftsstelle und Vermittlerinnen sind per **E-Mail** erreichbar:

**[vorname.name@entlastungsdienst-ag.ch](mailto:vorname.name@entlastungsdienst-ag.ch)**



**Leiter der Geschäftsstelle:**

Rudolf Geiser

dipl. Sozialarbeiter HFS



**Sekretariat:**

Irmgard Argast-Ischer

kaufm. Mitarbeiterin

## Regionale Vermittlungsstellen

Bezirke

Aarau, Lenzburg



Annina Clemen-Keller

Gisliflühweg 23

5702 Niederlenz

062 534 63 92

Bezirk Baden



Irene Hespelt

Im Chrumbacher 21

5406 Rütihof

056 470 25 41

Bezirke

Bremgarten, Muri



Christine Meier

Drosselweg 9

5610 Wohlen

056 610 60 40

# Vorstandsmitglieder

## **Präsidentin:**

Benedikt Fischer

## **Ressort Finanzen:**

Claire Häfeli-Villiger  
Buchhalterin

## **Weitere Vorstandsmitglieder:**

Bernadette Reich  
Sozialpädagogin

Esther Gloor  
Heilpädagogin

## **Revisionsstelle:**

BDO AG  
5001 Aarau

### Bezirk Brugg



Brigitte Brandner  
Hegi 100  
5112 Thalheim  
056 443 26 33

### Bezirke Laufenburg, Rheinfelden, Zurzach



Marianne Werner  
Enzbergstrasse 1  
5073 Gipf-Oberfrick  
062 871 36 76

### Bezirke Kulm, Zofingen



Sonja Graber  
Geiserweg 8  
5726 Unterkulm  
062 776 54 96

# Jahresbericht des Präsidenten

Bereits ist das erste Jahr meiner Präsidialzeit um und ich darf ein kurzes Résumé darüber schreiben. Ein Jahr, das von ausserordentlichen Ereignissen geprägt war. Ein Jahr, das mit Rekordzahlen zu Ende ging. Ein Jahr, das für viele in guter Erinnerung bleibt. Und ein Jahr, das mit Anzeichen von anstehenden Veränderungen ausklang.

**Ereignisse:** Ein erster erwähnenswerter Anlass war unsere Mitgliederversammlung im neuen Werkstattgebäude der Stiftung für Behinderte Aarau-Lenzburg in Lenzburg. Während der einstündigen Versammlung war der Schwerpunkt eigentlich bei der Verabschiedung, Ehrung und Begrüssung diverser Mitglieder im Vorstand sowie der Rechnungsrevisoren.

Als erstes verabschiedeten wir unsere Präsidentin, Frau Annalise Gubler-Heiz, nach 20-jährigem Einsatz im Vorstand. Im Weiteren hat sich auch Frau Esther Züger, nach 10-jähriger Mitarbeit im Vorstand, entschieden zurückzutreten. Frau Züger war unsere «Verbindungsfrau» zu den Aargauischen

gemeinnützigen Frauenvereinen. Zusätzlich ging sie im Vorstand in die Geschichte ein mit ihren «kulinarischen Massagen» nach den Sitzungen und ihren legendären Aenisguetsli mit den schönen Modeln.

Nachdem sich unser langjähriger Rechnungsprüfer Felix Bachmann ebenfalls entschieden hat, sein Mandat niederzulegen sahen wir uns gezwungen, eine neue Revisionsstelle zu suchen. Da der Umsatz beträchtlich gestiegen ist in den letzten Jahren, musste es eine professionelle Organisation sein, mit der wir eine langfristige Zusammenarbeit aufbauen können und die zudem kostengünstig ist. Nach Prüfung verschiedener Offerten hat sich der Vorstand für die Firma BDO Visura, Aarau, entschieden.

Wir verabschiedeten auch Herrn Konrad Wiher, der zusammen mit Felix Bachmann die Rechnungsprüfung in den vergangenen Jahren vollzogen hat.

An dieser Stelle ist es mir ein grosses Anliegen, im Namen des Entlastungsdienstes Frau Gubler, Frau Züger, Herrn Bachmann und Herrn Wiher nochmals für ihre geleisteten Dienste ganz herzlich zu danken.

Nach dem offiziellen Teil waren alle Teilnehmenden der Versammlung zu einem Apèro eingeladen. Für Unterhaltung hat das Trio Rapell gesorgt.

Im Anschluss daran hielt Frau Prof. Dr. Iren Bischofberger ein sehr interessantes Referat über «betreuende Angehörige – Bedeutung von Entlastungsangeboten».

Noch einmal verzauberte uns das Trio Rapell zum Abschluss der Mitgliederversammlung mit einfühlsamer Musik.



Das ausserordentlichste aller Ereignisse war sicher unser Jubiläumsanlass im Circus Monti zum 20 jährigen Bestehen des Entlastungsdienstes Aargau. Unser Geschäftsführer, Ruedi Geiser, wird in seinem Bericht noch näher darauf eingehen.

Über das ganze Jahr verteilt tauchte der Name «Entlastungsdienst Aargau» in diversen Zusammenhängen auf. In verschiedenen Zeitungen, im Radio oder auch an unserem Jubiläumsanlass in Aarau.

**Rekordzahlen:** Noch nie wurden in der 20-jährigen Geschichte des Entlastungsdienstes so viele Entlastungsstunden geleistet wie letztes Jahr. Noch nie haben so viele Familien unseren Dienst in Anspruch genommen und noch nie waren die Zahlen in der Betriebsrechnung so hoch.

Das ist eine höchst erfreuliche Entwicklung, die uns bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und dass wir den Entlastungsdienst auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten auf der Ausgabenseite auf gutem Weg halten konnten.

Nicht wenig mitverantwortlich für das kostenbewusste Umgehen ist unsere Geschäftsleitung. Ich möchte Ruedi Geiser sowie Irmgard Argast-Ischer dafür meinen herzlichen Dank aussprechen.

**Erinnerungen:** Seien es die Ehrungen, der Festanlass im Circus Monti, der erfreuliche Geschäftsabschluss oder einfach die vielen erfreuten Gesichter, welche unsere unermüdlichen Betreuerinnen immer wieder in

der täglichen Arbeit unserer Benutzer erleben dürfen – ich glaube es gibt für alle einen Grund, das letzte Jahr in positiver Erinnerung zu halten.

**Aussichten:** Es zeichnet sich offensichtlich eine demografische Verschiebung bei den Benützern des Entlastungsdienstes ab. Ebenso zeigt sich eine Verschiebung der Behinderungsarten (Zahlen siehe Bericht des Geschäftsleiters) und das ist für uns ein zentrales Thema in naher Zukunft. Wir müssen uns intensiv mit den Behinderungsarten auseinander setzen, damit wir unsere Dienste ganz gezielt für die kommenden Aufgaben einsetzen können. Und wir müssen uns eine «Strategie» zurechtlegen, damit wir künftigen Anfragen wohlüberlegt entgegentreten können.

Das ist eine grosse Herausforderung, die auf uns zukommt, der ich aber mit grossem Interesse und zuversichtlich entgegen schaue.

Abschliessend möchte ich es nicht unterlassen, allen Spendern, allen uns wohlgesinnten und in jeglicher Hinsicht unterstützenden Personen recht herzlich zu danken! Ebenso möchte ich in diesen Dank alle Betreuerinnen und Vermittlerinnen einschliessen, die mit ihrem gewaltigen Engagement Tag für Tag den Entlastungsdienst zu dem machen, was er ist: Ein Dienst, der entlastet.

*Benedikt Fischer, Präsident*

# Jahresbericht des Geschäftsleiters

Vielleicht haben Sie sich gewundert, als Sie das Titelbild unseres Jahresberichtes sahen und sich gefragt, was der Circus Monti und der Entlastungsdienst Aargau Gemeinsames haben?

Viel mehr als auf den ersten Blick ersichtlich ist. In der Vorbereitung auf unser Jubiläum war für mich recht schnell klar, dass der Besuch einer Vorstellung im Circus Monti «DER» Höhepunkt im Jubiläumsjahr werden sollte. Der Circus Monti, wie der Entlastungsdienst Aargau auch ein erfolgreiches Aargauer Unternehmen, hat mit seinem poetischen und witzigen Programm einen tollen Rahmen für unseren Jubiläumsanlass geboten. Schon immer hat die besondere Zirkusstimmung geholfen Verbindungen unter den Menschen zu schaffen. Wie beim Entlastungsdienst arbeiten auch im Zirkus unterschiedlichste Menschen für ein gleiches Ziel: den Besucherinnen und Besuchern mit grossem Engagement einige unbeschwerte Momente zu bieten. Um ein Ziel zu erreichen ist der Einsatz aller notwendig, unabhängig von Rang und Namen.

Am 26. August 2010 durften wir in Aarau im Rahmen der Nachmittagsvorstellung in Aarau, mit über 300 Gästen, Mitarbeitenden, Familien und Freunden unser Jubiläum feiern. Es war beeindruckend und berührend den Entlastungsdienst Aargau in seiner ganzen Vielfalt erleben zu dürfen. Die Mitarbeitenden des Circus Monti haben ihr Ziel an diesem Nachmittag erreicht, sie haben



uns in die fantastische Welt des Zirkus entführt und uns einige unbeschwerte Stunden beschert.

Auch der Entlastungsdienst will mit seinem Angebot den Familien zu einigen unbeschwerten Stunden verhelfen. Alle die sich in den letzten 20 Jahren für den Entlastungsdienst engagiert haben, verfolgten das gleiche Ziel: eine Dienstleistung zu erbringen die sich an den Bedürfnissen der betroffenen Menschen orientiert.

**Die Benützenden** sind für uns immer im Mittelpunkt. Wir wollen, dass die Lebensqualität für die ganze Familie hoch bleibt und ermöglichen, dass die Person mit einer Behinderung möglichst lange in ihrem angestammten Umfeld leben kann. Dies ganz im Sinne des Grundsatzes ambulant vor stationär.

## 2010 haben wir 217 Familien, rund 39'000 Stunden lang entlastet.

In den letzten 10 Jahren hat sich eine markante Verschiebung in der **Altersverteilung** ergeben:

	2000	2010
Kinder und Jugendliche	70 %	37 %
Erwachsene	30 %	63 %

Diese Verschiebung zeigt sich auch in den **Behinderungsarten**:

	2000	2010
Geistig-/Lernbehinderte	36 %	21 %
Körperbehinderte	41 %	34 %
Krankheits- und Psychischbehinderte	23 %	45 %

Heute entlasten wir mehr Menschen die an einer chronischen Krankheit wie: MS, Parkinson, ALS und Demenz leiden.

**Die Betreuerinnen** die bei uns arbeiten (2010 waren es 175), werden den Anforderungen entsprechend ausgewählt. Bei der Auswahl achten wir auf Lebenserfahrung, Sozialkompetenz, Verständnis für Menschen in besonderen Lebenssituationen. Mit gezielten Angeboten, wie dem Einführungskurs für neue Betreuerinnen, regelmässigem Erfahrungsaustausch und Vorträgen, fördern wir die menschliche und fachliche Kompetenz unserer Mitarbeiterinnen.

Zum **10-jährigen Jubiläum** durften wir an der Mitgliederversammlung folgenden Mitarbeiterinnen gratulieren:

Frau Elisabeth Bubendorf  
Frau Therese Fankhauser  
Frau Elisabeth Greter  
Frau Regula Müller-Hauri  
Frau Verena Rüede  
Frau Lydia Rutz

Vorstand und Geschäftsleitung danken ihnen ganz herzlich für diese Treue zum Entlastungsdienst.

Wir verfügen über einen grossen Stamm an langjährigen, erfahrenen Mitarbeiterinnen, welche die Vermittlerinnen jeweils rasch einsetzen können. Diese langjährigen Mitarbeiterinnen sind ein grosses Kapital für den Entlastungsdienst und tragen wesentlich zur hohen Qualität der Betreuungsarbeit bei. Im Wissen um diese Zusammenhänge hat der Vorstand beschlossen die Löhne der Betreuerinnen nach Dienstjahren abzustufen. Das neue Lohnsystem wurde im Frühjahr 2010 eingeführt und hat sich bewährt.

Bei Neuanfragen klären die **Vermittlerinnen** in einem persönlichen Gespräch mit der Familie die Bedürfnisse ab. Gemeinsam werden Umfang und Zeitwünsche der Entlastung, sowie die Anforderungen an die Betreuerin besprochen und festgelegt. Es ist wichtig, Möglichkeiten und Grenzen der Ent-

lastung aufzuzeigen, damit die Erwartungen und unsere Dienstleistung möglichst übereinstimmen.

Die Anforderungen an unsere sechs Vermittlerinnen sind in den letzten Jahren stetig gestiegen. Die einzelnen Situationen sind komplexer geworden. Entlastungen in denen mehrere Betreuerinnen und andere Dienste, Spitex zum Beispiel, im Einsatz sind, haben zugenommen. Begleitung und Unterstützung der Betreuerinnen, Koordination der Einsätze, Vernetzung mit anderen Diensten stellen die Vermittlerinnen immer wieder vor neue Herausforderungen. Mit viel Engagement und Freude nehmen sie ihre Aufgaben wahr.

**Die Geschäftsstelle** ist bemüht die Administration möglichst klein zu halten. Mit über 180 Angestellten ist der Entlastungsdienst zu einem mittelgrossen Unternehmen geworden. Monatlich werden Löhne von über CHF 70'000 ausbezahlt und mehr als 3'000 Stunden Entlastung verrechnet. Die Anforderungen von Aussen, AHV-Abrechnungen erstellen, Zwischenverdienste nachweisen, und vieles mehr häuft sich an und lässt sich nur dank der speditiven Arbeit von Irmgard Argast-Ischer und mit der guten Infrastruktur bewältigen.

**Im Vorstand** ging eine Ära zu Ende. An der Mitgliederversammlung ist Annalise Gubler-Heiz nach 20-jähriger Tätigkeit im Vorstand zurückgetreten. Annalise Gubler-Heiz war

schon vor der Vereinsgründung in der vorbereitenden Arbeitsgruppe engagiert, welche das Konzept für den Entlastungsdienst erarbeitet hat. Mit der Vereinsgründung hat sie sich nicht nur für den Vorstand zur Verfügung gestellt, sondern übernahm auch gleich das Amt der Präsidentin, das sie bis zu ihrem Rücktritt ausübte. Unter ihrer umsichtigen Leitung hat sich der Entlastungsdienst zu einer im ganzen Kanton geschätzten und anerkannten Organisation entwickelt.



Mit Benedikt Fischer konnte ein kompetenter Nachfolger gefunden werden, der die kontinuierliche Weiterentwicklung des Entlastungsdienstes gewährleisten wird. Neu ist auch Frau Iris Gloor in den Vorstand gewählt worden. Als Schulische Heilpädagogin bringt sie wertvolle Kenntnisse in den Vorstand ein. Der Vorstand ist für die strategische Füh-

rung des Entlastungsdienstes verantwortlich. Seiner Aufgabe ist er auch im vergangenen Jahr äusserst gewissenhaft nachgekommen und hat an sechs Sitzungen getagt. Unter anderem hat er das neue Lohnreglement für die Betreuerinnen verabschiedet, über die Öffentlichkeitsarbeit im Jubiläumsjahr entschieden und die Geschäftsleitung tatkräftig bei der Vorbereitung des Jubiläumsanlasses unterstützt.

**Spenderinnen und Spender, die Behörden von Bund und Kanton** sind ebenfalls wichtige Stützen für den Entlastungsdienst. Ohne private und öffentliche finanzielle Unterstützung könnten wir unsere Dienstleistung nicht erbringen. Wir durften im Jubiläumsjahr 2010 ausserordentlich viele kleine und grosse Spenden vereinnahmen, was zu einem einmalig guten Rechnungsabschluss beigetragen hat. Zusätzlich zu den «normalen» Spenden haben uns viele Privatpersonen, Stiftungen und Firmen mit einem Sonderbeitrag den Besuch im Circus Monti ermöglicht. Ganz herzlichen Dank!

Die Medien haben im Jubiläumsjahr ebenfalls eine wichtige Rolle gespielt. Mit der positiven Berichterstattung im Radio und in verschiedenen Zeitungen haben sie dazu beigetragen unsere Dienstleistungen noch bekannter zu machen. Ein herzliches Dankeschön gehört auch Frau Anna Tina Heuss, die uns geholfen hat die notwendigen Kontakte herzustellen.

Sie sehen, liebe Leserinnen und Leser, damit eine Dienstleistung wie der Entlastungsdienst Aargau erfolgreich sein kann, ist ein ganzes Netzwerk an Unterstützung notwendig. Ich danke allen die sich 2010 für den Entlastungsdienst eingesetzt haben.

*Rudolf Geiser, Geschäftsleiter*



# Bilanz per 31. Dezember

<b>Aktiven</b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>
Kassa	1'477.20	1'592.90
Postcheck	43'716.44	29'494.84
Raiffeisen Vereinskonto	119'389.85	88'198.51
Raiffeisen Vereinskonto Sparen	291'389.20	290'680.65
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>455'972.69</b>	<b>409'966.90</b>
Debitoren	75'909.65	72'329.05
Verrechnungssteuer	381.50	488.50
<b>Forderungen</b>	<b>76'291.15</b>	<b>72'817.55</b>
Transitorische Aktiven	600.00	600.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>532'863.84</b>	<b>483'384.45</b>
<b>Passiven</b>		
Kreditoren	23'495.20	14'071.35
Transitorische Passiven	19'511.20	18'079.40
<b>Fremdkapital</b>	<b>43'006.40</b>	<b>32'150.75</b>
Vereinsvermögen am 1.1.	451'233.70	480'377.35
Jahresergebnis	38'623.74	-29'143.65
<b>Vereinsvermögen am 31.12. 233.70</b>	<b>489'857.44</b>	<b>451</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>532'863.84</b>	<b>483'384.45</b>

# Erfolgsrechnung

<b>Ertrag</b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>
Benützerbeiträge	925'618.99	792'032.90
Mitgliederbeiträge	6'000.00	5'940.00
Zinserträge	1'248.25	1'395.70
Übriger Ertrag	1'678.00	1'075.50
<b>Total Ertrag</b>	<b>934'545.24</b>	<b>800'444.10</b>
<b>Aufwand</b>		
Lohnaufwand Vermittlung	221'887.55	210'030.80
Lohnaufwand Betreuung	709'186.50	616'382.60
Sozialleistungen	88'604.35	83'330.80
Spesen Vermittlung	23'220.00	22'217.20
Spesen Betreuung	105'971.85	92'743.75
Mietzins	8'412.00	8'328.00
Bankspesen	812.40	717.60
Mobiliar Unterhalt/Anschaffungen	2'428.45	1'964.45
Sachversicherungen	1'774.40	1'771.60
Büromaterial, Drucksachen	4'757.75	4'500.55
Porti, Telefon	9'732.70	5'536.75
Aus- und Weiterbildung	6'830.75	4'655.80
Öffentlichkeitsarbeit	27'952.50	13'374.05
Übriger Betriebsaufwand	3'820.35	1'622.90
Beiträge an Dachverband	2'560.00	2'560.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>1'217'951.55</b>	<b>1'069'736.85</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-283'406.31</b>	<b>-269'292.75</b>
<b>Betriebsbeiträge/Spenden</b>		
BSV-Betriebsbeitrag	101'360.00	100'790.00
Kantonsbeitrag	72'000.70	50'948.95
Kirchgemeinden	45'791.50	27'190.35
Spenden allgemein	102'877.85	61'219.80
<b>Total Betriebsbeiträge/Spenden</b>	<b>322'030.05</b>	<b>240'149.10</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>38'623.74</b>	<b>-29'143.65</b>

# Bericht Ressort Finanzen

Wir dürfen auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr zurückblicken – auch finanziell.

Wiederum resultiert aus der Rechnung «Betreuung» ein kleiner Mehrertrag (CHF 17'025). Wir leisteten über 4'600 mehr Entlastungsstunden und der Ertrag pro Stunde stieg leicht an.

Der Personalaufwand für die Geschäftsstelle und Vermittlung ist gegenüber 2009 nur unwesentlich höher. Beim Sachaufwand sind Mehrausgaben vor allem bei der Rubrik «Porti, Telefon» zu verzeichnen. Das Jubiläumsjahr verlangte höhere Ausgaben im Bereich

Öffentlichkeitsarbeit. Es handelt sich um CHF 14'500 gegenüber 2009. Allerdings durften wir für unsere Jubiläumsveranstaltung im Zirkus Monti Spenden von CH 21'800 entgegennehmen. Bei den Spenden dürfen wir Mehreinnahmen von CHF 59'100 erwähnen. Zurückzuführen ist dies auf die grosse Medienarbeit und -präsenz.

Bedingt durch das gute Ergebnis ist unser Vereinsvermögen auf CHF 490'000 gestiegen.

*Claire Häfeli-Villiger*

## Statistische Angaben

<b>Gesamtstatistik</b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>
Familien	217	194
Betreuerinnen	175	156
Entlastungsstunden	38'634	33'966
Einsätze	10'300	8'962
Anzahl Vereinsmitglieder	192	186
Ehrenamtlich geleistete Stunden Vorstand	230	215
Freiwillige unbezahlte Mehrstunden der Betreuerinnen	1'350	1'030

Menschen mit Behinderung (Stand 31.12.)

<b>Alter</b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>
Bis 7 Jahre	40	39
Bis 18 Jahre	38	47
Älter als 18 Jahre	88	66
AHV-Alter	51	41
<b>Behinderungsarten</b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>
Geistig/Lernbehindert	74	70
Hörbehindert	2	3
Körperbehindert	38	38
Krankheitsbehindert	87	67
Psychisch Kranke	10	11
Sehbehinderte	6	5
<b>Total</b>	<b>217</b>	<b>194</b>
Davon Mehrfachbehindert	50	53

# Revisionsbericht 2010



Tel. 062 834 91 91  
Fax 062 834 91 02  
www.bdo.ch

BDO AG  
Entfelderstrasse 1  
5001 Aarau

## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des

### Verein Entlastungsdienste im Kanton Aargau, Aarau

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Verein Entlastungsdienste im Kanton Aargau für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Aarau, 25. Februar 2011

BDO AG

Rudolf Vogt

Partner

i.V. Martin Grawehr

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

# Spenden

Ein herzliches Dankeschön an Alle, die uns 2010 finanziell und ideell unterstützt haben.

**Spenden bis CHF 99.00**                      **89 Personen**                      **3'666.60**

## Spenden über CHF 100.00

Ahrberg Irmtraud	Basel	200.00
Ammann-Perrez Margrith	Aarau	100.00
Atheneum Club (Barspende)	Lenzburg	300.00
Bärtschi-Jufer Heidi	Rombach	100.00
Becker-Hediger Dora	Möriken 100.00	
Benz-Graf Walter	Döttingen	200.00
Bossard Hans und Irene	Bellikon	100.00
Bosshart Ursula	Aarau Rohr	500.00
Brändli Urs	Rombach	111.00
Brockenstube	Wohlen	1'000.00
Brockenstube Chrosihus	Beinwil am See	1'000.00
Bruderer Daniel	Männedorf	200.00
Charity Gruppe Lunkhofen	Oberlunkhofen	1'000.00
Choffat Iréné	Kaisten	200.00
Christkatholischer Frauenverein	Rheinfelden	1'500.00
Dekanat Bezirk Kulm	Beinwil am See	100.00
Dischner Margrit und Wolfgang	Wohlenschwil	200.00
Divor AG	Dättwil	1'800.00
Erzinger Anita und Martin	Rohr	130.00
Eschbach Dirk	Neuenhof	200.00
Gamba Regina und Alfred	Möriken 400.00	
Gemeinde	Beinwil am See	100.00
Gemeinde	Biberstein	100.00
Gemeinde	Egliswil	100.00
Gemeinde	Ennetbaden	500.00
Gemeinde	Möhlin	100.00
Gemeinde	Muhen	200.00
Gemeinde	Rupperswil	100.00
Gemeinde	Teufenthal	100.00
Gemeinde	Zufikon	100.00
Graber-Brack-Stiftung	Aarau	5'000.00
Graf Ruth	Volketswil	150.00
Gubler-Heiz Annalise	Menziken	170.00
Haberstich-Buchmann Edith	Aarau	100.00
Hächler Therese	Suhr	100.00
Häfeli Claire	Arni	200.00

Hengartner Irene	Rombach	200.00
Hofer Rosmarie und Heinz	Regensdorf	200.00
Hofmann Ursula	Oberkulm	100.00
insieme	Frick	200.00
Kath. Frauenverein	Brugg	700.00
Kath. Pfarramt	Baden	215.50
Kath. Pfarramt	Beinwil Freiamt	100.00
Kath. Pfarramt	Birr-Lupfig	152.00
Kath. Pfarramt	Birrwil	100.00
Kath. Pfarramt	Bünzen	195.00
Kath. Pfarramt	Frick	1'716.20
Kath. Pfarramt	Kleindöttingen	298.80
Kath. Pfarramt	Lupfig	150.00
Kath. Pfarramt	Meisterschwanden	275.55
Kath. Pfarramt	Menziken	262.00
Kath. Pfarramt (Kirchenopfer)	Neuenhof	212.90
Kath. Pfarramt	Oberkulm	194.75
Kath. Pfarramt	Reinach 138.00	
Kath. Pfarramt	Safenwil	104.00
Kath. Pfarramt (Kollekte)	Tägerig	298.80
Kath. Pfarramt	Tegerfelden	280.00
Kath. Pfarramt	Wohlenschwil	226.95
Kath. Pfarramt	Würenlingen	500.00
Kath. Pfarramt	Zurzach	215.00
Kath. Pfarramt	Zuzgen	136.05
Kath. Pfarramt (Kirchenopfer)	Kirchdorf	316.35
Kath. Pfarramt (Kirchenopfer)	Nussbaumen	179.15
Keller Bruno und Ursula	Lenzburg	100.00
Kerr Katharina	Aarau	300.00
Kinderkleiderbörse Staufen	Staufen	500.00
Koch-Berner-Stiftung	Birrwil	3'000.00
Kuster-Geiser Käthi und Roland	Olten	200.00
Landfrauenverein	Habsburg	1'280.00
Landfrauenverein	Villnachern	491.00
Leuthard-Nietlisbach Rita	Mägenwil	300.00
Lions Club Aarau	Suhr	2'400.00
Minder Susanne und Fritz	Suhr	100.00
Obrist-Moser	Baden-Dättwil	1'000.00
Prot. Frauenverein	Dottikon	1'000.00
Ref. Kirchgemeinde	Aarau	7'009.15
Ref. Kirchgemeinde	Aauenstein	1'000.00
Ref. Kirchgemeinde	Arni	272.00
Ref. Kirchgemeinde	Baden	500.00
Ref. Kirchgemeinde	Birr-Lupfig	150.00
Ref. Kirchgemeinde	Birrwil	100.00

Ref. Kirchgemeinde	Bözen	991.00
Ref. Kirchgemeinde	Bremgarten	500.00
Ref. Kirchgemeinde	Brugg	500.00
Ref. Kirchgemeinde	Ennetbaden	365.00
Ref. Kirchgemeinde	Frick	535.00
Ref. Kirchgemeinde	Kulm	194.75
Ref. Kirchgemeinde	Lenzburg	500.00
Ref. Kirchgemeinde	Lupfig	2'000.00
Ref. Kirchgemeinde	Meisterschwanden	275.55
Ref. Kirchgemeinde	Menziken	500.00
Ref. Kirchgemeinde	Muhen	111.00
Ref. Kirchgemeinde	Oberlunkhofen	284.30
Ref. Kirchgemeinde	Othmarsingen	121.00
Ref. Kirchgemeinde	Rain Brugg	648.25
Ref. Kirchgemeinde	Reinach 2'000.00	
Ref. Kirchgemeinde	Riniken	140.00
Ref. Kirchgemeinde (Kollekte)	Rupperswil	257.00
Ref. Kirchgemeinde	Safenwil	300.00
Ref. Kirchgemeinde	Schöffland	500.00
Ref. Kirchgemeinde	Seengen	231.70
Ref. Kirchgemeinde	Spreitenbach	500.00
Ref. Kirchgemeinde	Suhr	882.00
Ref. Kirchgemeinde	Tegerfelden	300.00
Ref. Kirchgemeinde	Thalheim	257.00
Ref. Kirchgemeinde	Widen	945.50
Ref. Kirchgemeinde (Kollekte Häusermann)	Frick	522.10
Ref. Kirchgemeinde (Bazar)	Oberentfelden	3'800.00
Ref. Kirchgemeinde (Kirchenopfer/Spenden)	Rheinfelden	11'500.00
Ref. Kirchgemeinde (Kollekte)	Widen	754.30
Reich Bernadette	Suhr	300.00
Renggli Martha	Aarau-Rohr	100.00
Renn Verena	Bremgarten	100.00
Schmid-Zumsteg Erika	Baden	120.00
Schmutz	Wegenstetten	2'000.00
Schneider-Späni Monika und Kurt	Ennetbaden	5'000.00
Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein	Bad Zurzach	1'000.00
Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein	Baden	3'000.00
Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein	Erlinsbach	2'000.00
Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein	Gränichen	200.00
Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein	Klingnau	100.00
Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein	Laufenburg	500.00
Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein	Magden	500.00
Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein	Menziken	300.00
Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein	Nussbaumen	3'000.00
Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein	Rain/Rüfenacht	2'000.00

Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein	Reinach	300.00
Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein	Rheinfelden	2'500.00
Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein	Schöftland	500.00
Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein	Vordemwald	300.00
Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein	Zofingen	100.00
Seraphisches Liebeswerk	Solothurn	500.00
Staub Othmar	Rombach	100.00
Stäuble		100.00
Stiftung Walter Erni	Untersiggenthal	100.00
Sturzenegger Robert	Aarau	500.00
Teemöcke-Guuger	Würenlingen	2'751.30
Trachsel Hans Rudolf	Menziken	100.00
Tröhler Elfi und Rudolf	Abtwil	600.00
Van Reeuwijk Rosmarie und Marinus	Unterefelden	130.00
Wüst-Meier Margrith und Ernst	Staufen	170.00
Zinniker Salome und Jannis	Baden	170.00

## Spenden Jubiläum

Private Spenden	33 Personen	3'308.00
Aargauische Gemeinnützige Gesellschaft	Aarau	5'000.00
Aargauische Kantonalbank	Aarau	300.00
AEW Energie AG	Aarau	500.00
Allianz Suisse	Aarau	200.00
Alu Menziken Extrusion AG	Menziken	500.00
AMAG AG	Schinznach-Bad	200.00
Amstadit AG	Hägglingen	100.00
Behindertenfonds des Kantons Aargau	Aarau	5'000.00
Brillen Trotter AG	Aarau	1'000.00
F. Borner AG	Reiden	300.00
insieme	Frick	200.00
Möbel Brem	Frick	50.00
Raiffeisenbank Kölliken-Entfelden	Kölliken	400.00
Ringier AG	Zürich	1'000.00
Romay AG	Oberkulm	200.00
Schützen Rheinfelden AG	Rheinfelden	1'000.00
Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein	Schöftland	1'000.00
Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein	Brugg	300.00
Seraphisches Liebeswerk	Solothurn	500.00
Urech AG	Dintikon	300.00
Wyder Gartenbau AG	Oberentfelden	500.00

Wir danken Ihnen, liebe Spenderin, lieber Spender, ganz herzlich für Ihre Unterstützung. Nur mit Ihrer Hilfe können wir unsere Dienstleistungen zugunsten der Angehörigen von Menschen mit einer Behinderung aufrecht erhalten und erfolgreich weiterführen.

# Ihr Beitrag

Unterstützen Sie den Entlastungsdienst.

Mit Ihrem Mitgliederbeitrag oder Ihrer Spende helfen Sie mit, dass Entlastung für alle Benützenden finanziell tragbar ist.

Spendenkonto: PC 50-16983-6



## Impressum

Texte Benedikt Fischer  
Claire Häfeli-Villiger  
Rudolf Geiser

Redaktion Bernadette Reich  
Claire Häfeli-Villiger  
Irmgard Argast-Ischer  
Rudolf Geiser

Gestaltung PW-Grafics, Oberentfelden

Fotos Philipp Werner, Gipf-Oberfrick

Druck Brogle Druck AG, Gipf-Oberfrick



Entlastungsdienst Aargau

**Neu: Rain 6**

5001 Aarau

Telefon 062 837 50 20

Telefax 062 837 50 25

info@entlastungsdienst-ag.ch

[www.entlastungsdienst-ag.ch](http://www.entlastungsdienst-ag.ch)